

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Philipp Hagemann

Manfred Rösmann

Mitglieder der BV-West

Münster, den 25.11. 2013

An

Bezirksvertretung Münster-West

z.H. Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup

Bezirksverwaltungsstelle

Antrag auf Brunnenanlagen in Roxel und Albachten

Die Bezirksvertretung Münster - West möge beschließen:

In Albachten, auf dem Marktplatz Rottkamp und in Roxel, auf dem Platz an der Pantaleonstraße, alternativ auf den Pantaleonplatz, wird eine ebenerdige Brunnenanlage installiert.

Hierzu erarbeitet die Verwaltung Vorschläge und einen entsprechenden Kostenrahmen, die der Bezirksvertretung zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Brunnenanlagen im öffentlichen Raum üben auf die Menschen magische Anziehungskräfte aus.

Das liegt u.a. daran, dass in allen Kulturen, insbesondere in der Literatur und der Kunst, Brunnenanlagen als Motiv verwendet werden. Das Brunnenmotiv berührt und überschneidet existenzielle Motive wie: Leben, Quelle (Jungbrunnen), Liebe, Trost und Hoffnung. Christlich betrachtet gilt der Brunnen auch als Ort der Verheißung und der Erfüllung.

Bis zur Einführung des Leitungswassers waren Brunnenanlagen Treffpunkte für Menschen. Heute haben Brunnenanlagen nicht mehr diese wasserspendende Funktion, allerdings haben sie von ihrer Attraktivität als Treffpunkt nichts eingebüßt.

Brunnenanlagen sind Treffpunkte für Jung und Alt, sie sind ein wichtiges Element der Platz- und Raumgestaltung, zentrieren Plätze, erhöhen deren Aufenthaltsqualität und geben Orientierung.

Vorgeschlagen werden in Roxel und Albachten keine aufwändigen Brunnenhochbauten, sondern ebenerdige, schlichte Brunnenanlagen, aus denen aus Wasserdüsen Wasser sprudelt.

Möglich soll auch über eine entsprechende Regelung ein lebendiges, witziges und humorvolles Wasserspiel ausführbar sein. Wasser wird dadurch zur direkten, erlebbaren flüssigen Kunst.

Wasser als erfrischendes energetisches Element ergießt sich wiederkehrend so auf den Brunnenboden.

Diese Anlage soll auch ebenerdig begehbar bleiben.

Der Marktplatz „Rottkamp“ in Albachten eignet sich hervorragend für eine solche Anlage.

Der Marktplatz ist zentraler Begegnungsort für Alt und Jung. Der Platz wird eingefasst durch die Altenwohnanlage der AWO, das Jugendheim Albatros und die gerade im Bau befindliche Wohnanlage. Der Platz würde so als ein besonderer Lebens- und Erlebnisraum aufgewertet.

Bekanntlich ist in Roxel auf dem Platz am Ende der Pantaleonstraße das dortige Kunstwerk "Bogen und Stehle" beschädigt worden. Es soll voraussichtlich im kommenden Jahr repariert werden.

Vor diesem Hintergrund sowie der Tatsache, dass die Gestaltung des Platzes in der öffentlichen Wahrnehmung nicht unumstritten ist, soll die Verwaltung die Realisierungsmöglichkeiten eines Brunnens dort prüfen.

Sollte das Kunstwerk "Bogen und Stehle" dort kurzfristig, vollständig und für die öffentliche Hand kostenneutral ersetzt werden können und/oder ein Brunnen dort nicht realisierbar sein, soll die Verwaltung alternativ den Standort "Pantaleonplatz" prüfen. Hier würde ein Brunnen erheblich zur Attraktivitätssteigerung beitragen und möglichen Lehrständen im Einkaufszentrum entgegenwirken."



Beispiel für eine mögliche Anlage

Quelle: Brunnen auf dem Alice-Salomon-Platz, Berlin

Beide Plätze werden durch diese Maßnahme städtebaulich aufgewertet.

Ohne Bürgerbeteiligung geht das allerdings nicht.

Die Betreuung (Sauberhaltung und Betrieb) dieser Anlagen sollten u.a. die Kulturvereine oder andere Gruppen vor Ort übernehmen. Die Gesamtverantwortung bliebe bei der Stadt Münster.

Für die Fraktion

Philipp Hagemann

Manfred Rösmann